

Hochspannend

Bezirksliga ERC Lechbruck gewinnt knapp

VON STEFAN FICHTL

Lechbruck Ein spannendes Duell haben sich der ERC Lechbruck und die EG Woodstocks Augsburg im Lechparkstadion geliefert. Bis fünf Minuten vor Abpfiff stand es noch 5:5 unentschieden, eine Minute später gelang Marcus Köpf ein Treffer, der für den knappen 6:5 (1:1, 2:3, 3:1)-Heimsieg der Flößer reichte und drei Punkte bedeutete.

Im November entschied der ERC die Partie in der Fuggerstadt noch klar mit 9:2 für sich. Freitagabend stand allerdings eine ganz andere EG

Woodstocks auf dem Eis. So übernahmen die Augsburgener auch in der 15. Minute die Führung, die Marius Hack jedoch kurz vor der Pause ausglich. Zu Beginn des zweiten Drittels traf Magnus Lang und brachte seine Farben mit 2:1 in Führung. Nachdem die Woodstocks zwischenzeitlich ausglich, stellte Maximilian Ott in der 26. Minute zwar den alten Abstand wieder her, doch in der 27. und 30. Minute waren die Gäste erfolgreich und gingen mit einer 4:3-Führung in die Pause.

Bereit zur Aufholjagd

Jetzt war der ERC wieder gefragt – und das Team war bereit zur Aufholjagd. Fabian Bacz wartete nicht lange und setzte in der 43. Minute mit dem Ausgleichstreffer das erste Ausrufezeichen, Patrick Völk brachte die Flößer nur zwei Minuten später wiederum in Führung. Als Augsburg in der 55. Minute zum 5:5 traf, wurde es noch einmal höchst spannend im Lechparkstadion. Noch waren etwas mehr als vier Minuten zu spielen, da übernahm Lechbruck die Führung – durch einen Treffer von Marcus Köpf.

Die Flößer setzten nun alles daran, ihren Vorsprung über die Zeit zu retten – und waren damit am Ende auch erfolgreich. Heraus sprang ein hart umkämpfter und entsprechend knapper 6:5-Sieg. Das Trainer-Duo Michael Köpf und Sebastian Ego war sichtlich erleichtert nach der erlösenden Schluss sirene.



Patrick Völk kämpfte mit vollem Einsatz für die Flößer, Torhüterin Jennifer Springer verteidigte den Augsburger Kasten allerdings genauso. Foto: Stefan Fichtl